

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mangel an Käse

Seit dem letzten Herbst liess sich eine gute Nachfrage nach Emmentaler Käse vom Auslande her voraussehen. Trotzdem hat man diesen Winter nur ein ganz beschränktes Quantum Käse herstellen lassen. Die Lagervorräte an Käse sind deshalb zurzeit sehr klein: nur 625 Wagen, also 463 Wagen kleiner als vor einem Jahr. Die Keller vieler Exporteure sind gegenwärtig fast leer; man spricht von Firmen, die Lagerräume für 3000 Laib besitzen, in denen heute ganze 30 Laib unverkaufter Käse lagern. Bestellungen müssen mangels Ware abgewiesen werden! Nach verschiedenen Ländern hat man mit den Exportpreisen aufgeschlagen, um einen vermehrten Export zu vermeiden. Die Mehrpreise von 10—20 Rappen bringen aber niemals so viel ein, wie die Preiszuschläge von 1.50—2.50 Fr. auf Importbutter. Auch die Schachtelkäseindustrie kann nicht mit genügend Ware bedient werden. Man spricht bereits von einem kommenden Preisaufschlag auch auf diesem Produkt. Es ist sogar möglich, dass fremdes Rohmaterial hereingelassen werden muss!

(N.Z.Z., 14. Mai 1936.)

... liess sich eine gute Nachfrage voraussehen — trotzdem hat «man» nur ein beschränktes Quantum herstellen lassen! Bestellungen müssen mangels Ware abgewiesen werden!! Preisaufschlag!!!

Kleine Anfrage an die Käse-Union: Ob «man» eigentlich Käse produziert, oder Preise?

FRISCHE SPARGELN

«Wissen Sie, ich esse Spargeln für mein Leben gern.» «Na, ich auch.» «Was Feines, so Spargeln mit Ei.» «Oder Spargeln in Buttersauce.» «Oder mit Essig und Oel.» «Spargeln mit Spargelsauce, vordentlich, delikat!» «Oder à l'Orient.» «Kenne ich gar nicht.» «Die gibt es bei mir zuhause jetzt jeden Tag — nämlich gar keine. Meine Frau spart mir das Geld am Munde ab, denn sie will sich bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich einen Orientteppich kaufen.

Nebelpalterlesen

verjüngt!

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

No. 142



„Hier ist Volksverdienst“

So sagte vor 27 Jahren Arthur Frey senior (im Bild), der Gründer dieser grossen schweizerischen Herrenkleider-Industrie.

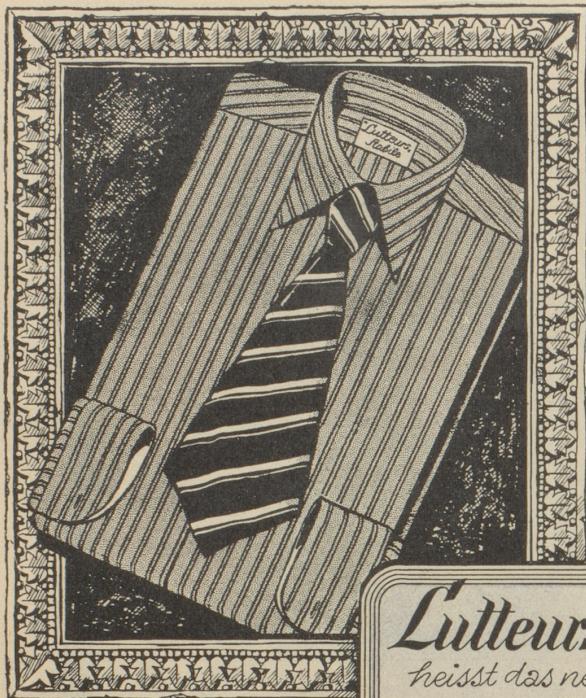
Seither eilt Frey-Kleidung von Erfolg zu Erfolg. 600 Menschen arbeiten in Frey-Betrieben. 24 grosse Verkaufsstellen führen die Frey-Kleider direkt den Kunden zu. Bei Höchstlöhnen und einer gesicherten Alterspension schafft das Frey-Personal pflichtbewusst nur gute Qualitätskleidung. Die Preise sind klein und gerecht, ganz der Zeit angepasst zum Nutzen der Käufer.

Grosse Stoffaufträge bei Schweizer-Fabriken fördern und schützen unser Landesverdienst.

Die Frey-Organisation ist Gedanke und Arbeit eines bodenständigen Schweizerbürgers. Unterstützen Sie diese neuzeitliche Industrie, hier sind noch gewaltige Arbeitsmöglichkeiten für unser Volk.



Verkaufs-Filialen: Basel, Zürich, Bern, Winterthur, St. Gallen, Schaffhausen, Rorschach, Luzern, Chur, Zug, Olten, Aarau, Solothurn, Thun, Burgdorf, Biel, Fribourg, Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Lausanne, Genève.



Lutteurs-STABILE

heisst das neue Hemd!

Kragen und Manchetten sind nie gestärkt und trotzdem steif.

Bezugsquellen nachweis: A. G. Fehlmann Söhne Schöftland

ENTWURF: WIRZ ZÜRICH

Cigarren-Spezialgeschäft A. BENZ

Schaffhauserplatz ZÜRICH

das Vertrauenshaus für ausgewählte Marken
in diversen Preislagen.

bis 35% Brennstoff sparen
mit
SUPERHERMIT

die pat. schweizer. Fensterabdichtung aus Metall. Offerte durch
Superhermit A.-G., Werdstr. 108, Zürich, Tel. 34.204

post
HOTEL WEGGIS

Pension ab 9.50 bis 11.—

Soigniert essen im Garten am See.
Menu-Auswahl ab Fr. 2.—. Fischküche unsere Spezialität.
Feinste Zobig- und Bureplättli. Täglich Konzerte und
Dancing. Für Vereine und Hochzeiten das Idyll am See.
Tel. 73.151.

ORIENT-TEPPICHE

Beste
Bezugsquelle

Größtes schweiz. Spezialhaus
MARKUS HERZ
BAHNHOFSTRASSE 44 ZÜRICH



rauchte man Glarner
Stumpen. Auch heute
finden sie viele Liebhaber,
besonders

Sport-Habana

rund und flach zu Fr. 1.—.

Cigarrenfabrik
Bachofen & Co., Glarus

HABANA Sport
HABANA



Manno, säg, was freut di so,
hesch en Erbschaft übercho?

Nei, e Blauband Brissago
han i grad jetzt vüre gnoh!

Blauband Brissago
die allein ächte

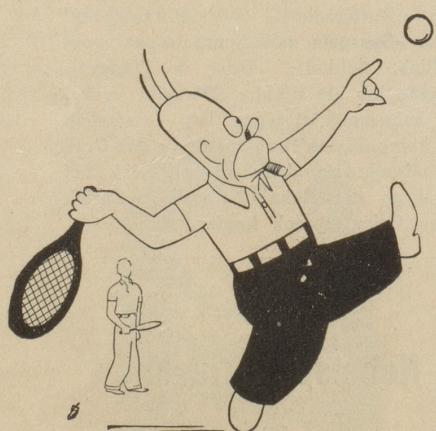


Abendplatten

Ganz vorzüglich schmecken unsere
Grill-Spezialitäten.

Menus ab Fr. 1.80. Unsere Stammgäste loben
unsere Weine.

Restaurant **ZUR KATZ** ZÜRICH
Parkierung an der Talstrasse 83



Adamson adrett und schick,
Hemd und Unterkleid ein Stück,
Tennis-Combination
Für die Sommersaison
Unverwüstlich in der Tat,
Echtes Schweizerfabrikat.

Man ahnt es... er trägt **cosy**
MD



Neuer Hut! dann den echten
Borsalino ANTICA CASA
Er ist mode-führend auf der ganzen Welt
Geiger & Hutter
ZÜRICH 1 · LIMMATQUAI
beim Central



Verlieren muss der Tanz an Reiz,
Hält sich das Mädchen stets abseits.
Wie hier bei diesem Stachel-Fritzen.
Dem könnte Zephyr-Seife nützen!,

ZEPHYR



Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.



Der Tresor-Besitzer:

«Abgemacht, meine Herren, wenn Sie zufällig doch noch etwas finden sollten, dann teilen wir!»

Le Rire, Paris

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspillen Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.